

Art der Beiträge

In *Die Medizinische Welt* erscheinen Übersichtsarbeiten sowie Kasuistiken aus dem Bereich der Inneren Medizin, der Allgemeinmedizin und der übrigen praktischen medizinischen Fachgebiete. Die Manuskripte sollten inhaltlich der Rubrik entsprechen, in der sie zur Publikation kommen sollen. Eine Gliederung des Manuskripts ist unerlässlich. Die wichtigsten Abschnitte der Arbeit sollten durch Zwischenüberschriften gegliedert werden. Am Ende der Arbeit soll ein »Fazit für die Praxis«, d. h. eine aktuelle Schlussfolgerung für den praktisch tätigen Arzt, gezogen werden (max. 1500 Zeichen inkl. Leerstellen). Gerne berücksichtigen wir nach Möglichkeit auch zusätzliches Material, bspw. Videos.

Annahme von Manuskripten

Zur Publikation angenommen werden nur **unveröffentlichte** Manuskripte. Über die Annahme entscheidet die Schrifteleitung. Es wird vorausgesetzt, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt ist. Im Falle der Weisungsgebundenheit ist auch das Einverständnis des Institutsvorstands durch den Autor einzuholen. Die Manuskripte sind einzureichen auf CD-Rom mit einem Papierausdruck an

- Schattauer GmbH, Redaktion „Die Medizinische Welt“, Postfach 10 45 43, 70040 Stuttgart oder
- per E-Mail: redaktion@die-medizinischewelt.de

Umfang des Manuskripts

- max. 22 000 Zeichen inkl. Leerstellen
- je Abbildung oder Tabelle 1500 Zeichen weniger
- 1½-zeilig, Schrift: Times New Roman 12 pt

Titelseite

Die erste Seite des Manuskripts enthält den **deutschen und englischen Titel**, möglichst kurz und prägnant formuliert, gegebenenfalls ergänzt durch einen Untertitel. Außerdem werden auf der ersten Seite die Namen und Vornamen aller Autoren (ohne Titel) und die beteiligten Institutionen (Klinik, Abteilung) mit Namen genannt.

Schlüsselwörter und Zusammenfassung

Auf der zweiten Seite folgen **deutsche und englische Zusammenfassung** (je max. 1200 Zeichen inkl. Leerstellen) sowie 3–4 Schlüsselwörter, **Deutsch und Englisch**.

Abbildungen und Tabellen

- Vorlagen für Abbildungen dienen direkt als Druckvorlage. Veränderungen sind nicht mehr möglich.
- **Abbildungen:** Dias, Hochglanzabzüge, Röntgenbilder, Videoprinter-Ausdrucke, Fotoprints und qualitativ hochwertige Schwarz-Weiß-Ausdrucke.
- Abbildungen **digitaler Form:** Grafiken als .tif, mind. 800 dpi oder Originale im MS-Office-Format. **Fotografien** mind. 300 dpi. .tif. oder eps., mind. 300 dpi. **Jpg-Formate** in maximaler Auflösung (300 bzw. 800 dpi) und maximaler Qualität.
- **Bitte halten Sie Text- und Bilddateien getrennt!**
- Nur scharfe und kontrastreiche, reproduktionsfähige Vorlagen einreichen.
- Strichstärke und Schriftgröße so wählen, dass eine Verkleinerung auf Spaltenbreite (85 mm) ohne Beeinträchtigung der Lesbarkeit möglich ist.
- Minimale Größe der Vorlagen: 57 mm.
- Einheitliche Schriftgröße, keine Rahmen.
- Auf Rückseite vermerken: Name des Autors, Bildorientierung und fortlaufende Nummerierung.

- Eventuell notwendige Umzeichnungen gehen zu Lasten des Autors.
- Im Text in Klammern auf die Abbildungen und Tabellen verweisen, z. B. (Abb. 1).
- **Abbildungs- und Tabellenlegenden:** am Ende des Manuskripts.
- **Tabellen:** am Ende des Manuskripts, Ausdruck auf getrennten, nummerierten Seiten.

Für bereits veröffentlichte Abbildungen muss die **Abdruckerlaubnis** des Autors und Verlages eingeholt werden. Auch für eigene, bereits publizierte Abbildungen muss die Nachdruckgenehmigung des Verlages vorliegen. Die genaue Quelle wird in der Legende zitiert.

Literaturverzeichnis

- Nummeriert, max. 40 Zitate
- Gemäß Index Medicus und Vancouver-Stil
- Im Text Ziffern in runden Klammern
- Alle im Literaturverzeichnis aufgeführten Arbeiten im Text erwähnen

In der *Med Welt* erschienene Publikationen in angemessener Weise berücksichtigen.

Korrespondenzadresse des verantwortlichen Autors mit E-Mail-Adresse, Telefon- und Faxnummer am Ende des Literaturverzeichnisses.

Beispiele für die Zitierweise

Zeitschriften:

1. Rosendahl J, Mössner J. Chronische Pankreatitis. *Med Welt* 2010; 61: 219–223.

Bücher:

2. Wink K, Otte A.. Klinische Studien richtig darstellen. Leitfaden zum CONSORT-Statement für die Qualitätssicherung des Studienberichts. Stuttgart: Schattauer 2010.
3. Schneider C, Erdmann E. Nitrattherapie der pulmonalen Hypertonie. In: Mutschler E, Erdmann E, Stalleicken D, Hrsg. Pentaerithryltetranitrat – Vaso-Selektivität und therapeutische Perspektiven. Darmstadt: Steinkopff-Verlag 2003; 11–19.

Abspeichern des Manuskripts

Text, Tabellen und Abbildungen gesondert speichern, Text in Standardsoftware (z. B. Microsoft Word) oder rtf-Format, **Sonderzeichen** in Schriftart „Symbol“. Abbildungen separat und nicht in Word importieren.

- CD-ROM (Windows-kompatibel)
- Vermerken Sie auf dem Datenträger das verwendete Textverarbeitungsprogramm und die Version.

Schreibweise

Es gilt neue deutsche Rechtschreibung, **medizinische Fachbegriffe** werden gemäß »Duden Medizinische Fachausdrücke« geschrieben, z. B. Kolitis statt Colitis, Zytokin statt Cytokin. Ausgenommen sind lateinische Fügungen, also z. B. Streptococcus faecalis, Haemophilia vera (aber: Streptokokken, Hämophilie). **Dezimalziffern** durch Kommas trennen (auch in Abbildungen und Tabellen). **Pharmazeutische Präparate** können neben der Nennung des Wirkstoffes (generic name, INN) auch als Handelsname (trade name, Warenzeichen) mit Herstellerangabe in Klammern angegeben werden.

Für die **Richtigkeit des Textes** trägt der Autor die Verantwortung. Für Angaben über Dosierungsan-

weisungen und Applikationen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Für die **Anonymisierung patientenbezogener Daten** sind die Autoren verantwortlich.

Interessenkonflikt

Die Autoren werden gebeten, beim Einreichen ihres Manuskripts alle finanziellen Verbindungen mit einer Firma, deren Produkt in dem Artikel eine Rolle spielt, oder einer Firma, die ein Konkurrenzprodukt vertreibt, offenzulegen. Auch wenn kein Interessenkonflikt besteht, ist dies anzugeben.

Ethikkommission, Einverständniserklärung, Studienregistrierung

Der Autor muss erklären, dass die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen bei experimentellen Arbeiten (Tierschutzgesetz §§ 7, 8, 9, European Convention on the protection of animals used for scientific purpose, Revised Directive 86/609/EEC) und die Helsinki-Deklaration eingehalten wurden und die Einwilligung der Patienten nach Aufklärung (informed consent) vorliegt. Alle Arbeiten zu neueren klinischen Studien sollten bei der Datenbank zur Registrierung klinischer Studien gemeldet sein.

Die Zeitschrift folgt den Richtlinien des International Committee of Medical Journal Editors (www.icmje.org) and the Committee on Publication Ethics (www.publicationethics.org.uk).

Korrekturen

Korrekturen sind innerhalb der erbetenen Frist vorzunehmen. Übersteigen die Korrekturkosten 10% der ursprünglichen Satzskosten, so geht dies zu Lasten des Autors.

Sonderdrucke

Sonderdrucke und pdf-Dateien von Artikeln können von den Autoren beim Verlag vor Drucklegung bestellt werden. Ein Bestellformular mit Preisen wird mit den Korrekturfahnen versandt.

Das Wichtigste in Kürze

- **Umfang:** max. 21000 Zeichen inkl. Leerstellen Zusammenfassung max. 1200 Zeichen inkl. Leerstellen, 3–4 Schlüsselwörter
- **Aufbau:** Titel (deutsch und englisch), Autoren, Institut, Schlüsselwörter/Zusammenfassung (deutsch und englisch), Einleitung, Methoden, Ergebnisse, Diskussion, **Fazit für die Praxis**, Literatur, Korrespondenzadresse, Abbildungs- und Tabellenlegenden, Abbildungen, Tabellen
- **Editorial:** max. 3500 Zeichen + Foto des Autors
- **Ausdruck:** DIN A4, 1½-zeilig, Schriftgröße 12 pt
- **Abbildungen:** qualitativ hochwertige, reproduzierbare Vorlagen; Grafiken im Format .tif mit mind. 800 dpi, oder Excel- oder Power-Point-Dateien, Fotografien im Format .eps mit mind. 300 dpi
- **Literatur:** Vancouver-Stil, max. 40 Zitate